



# Das Fest der Lichter

Paul freut sich auf die Adventbeleuchtung. Mama ist dagegen.

„**WAS IST DAS** Schönste an Weihnachten?“, fragt die Lehrerin am Freitag vor dem ersten Advent. Pauls Hand ist als erste oben: „Die Lichter!“

Obwohl Jahr für Jahr mehr Häuser im Advent weihnachtlich leuchten, funkelt und blinkt keines so wie das von Pauls Familie.

Im Garten steht ein leuchtender Schneemann mit einem orangen Blinklicht als Nase. Rudolph, das Rentier, zieht einen Schlitten aus Draht. Alles schimmert und blinkt.

Seit er gehen kann, ist Paul immer beim Schmücken dabei. Jedes Jahr hilft er mit, jedes Jahr kann er Papa besser zur Hand gehen. Für Paul ist Weihnachten das Fest der Lichter.

Heute ist der erste Adventsonntag. Beim Frühstück sagt Papa: „Paul, hast du Zeit? Das Fest der Lichter! Gehen wir’s an?“

Paul nickt. Er freut sich darauf, mit Papa im Garten zu sein und Lichter aufzuhängen.

Doch da schaut Mama von der Zeitung auf und meint: „Ich frage mich, ob wir das wirklich wieder machen sollten. Es sind viele Lichter, die eine Menge Strom verbrauchen. Und Strom wird immer teurer.“

Papa lächelt. „Das weiß ich, aber unsere Lichterketten können wir uns schon leisten. Paul freut sich doch auch darauf.“

Mama ist nicht überzeugt. „Ist das viele Licht wirklich notwendig? Strom sparen ist auch besser für die Umwelt.“

„Wirklich?“, fragt Paul.

„Eine Menge von unserem Strom wird gewonnen, in dem man Erdöl oder Erdgas verbrennt. Das ist nicht gut für unser Klima. Das kannst du jeden Tag in der Zeitung lesen.“

Paul nickt. Das hat er sogar schon in *Mein Express* gelesen.

„Wir könnten einen leuchtenden Stern an die Eingangstür hängen, der macht auch eine schöne Stimmung“, schlägt Mama vor.

Papa schaut schief. Dann seufzt er und sagt:  
„Mama und ich reden noch darüber ...“

Paul geht in sein Zimmer. Er stellt sich einen finsternen Garten und einen kleinen Leuchtstern an der Haustür vor. Bei dem Gedanken muss er fast losheulen.

Da klopft es und Papa kommt herein. „Ich habe mit Mama gesprochen“, lächelt er. „Im Grunde hat sie ja recht. Es ist eine Verschwendung von Energie.“

Paul nickt. Er ist enttäuscht.

„Aber wir wissen“, fährt Papa fort, „dass du dich darauf freust. Wenn es dir wichtig ist, machen wir heute die große Beleuchtung. Ein letztes Mal. Nächstes Jahr wird es dann der Stern. Du darfst entscheiden.“

Als Papa wieder draußen ist, denkt Paul: Super, wir machen die Beleuchtung. Für mich, wenn ich es will. Denn meine Eltern brauchen sie offenbar nicht mehr.

Paul sitzt in seinem Zimmer und weiß nicht, ob er sich freuen soll. Das Fest der Lichter – nur für ihn?

📖 THOMAS AISTLEITNER

📷 TARA ERLOX 🕒



### Überlegt und bespricht:

- ▶ Was spricht dagegen, heuer noch einmal die große Beleuchtung anzubringen?
- ▶ Hätte es für Paul etwas geändert, wenn das alles vor dem 1. Advent besprochen worden wäre?
- ▶ Gibt es andere Möglichkeiten, den Garten zu schmücken?
- ▶ Weihnachten ist ein Lichterfest. Wo wird noch viel Strom dafür verbraucht?
- ▶ Gibt es dabei etwas, worauf du verzichten könntest?

**Mehr als  
Lesen**

Zeitschriften  
für den Unterricht.

Diese Dilemmageschichte ist aus  
den **Zeitschriften** von **Mehr als Lesen**.

Diese Zeitschriften bieten **Lesestoff  
und Materialien** für den Unterricht  
und zu Hause **für Kinder von  
6–14 Jahren**.



ÖSTERREICHISCHES  
JUGENDROTKREUZ

[www.mehrallesen.at](http://www.mehrallesen.at)